



Gemeinde Schwalmtal

**Vorhabenbezogener
Bebauungsplan WA/70**

**„Gewerbe- und Logistik-Park
ehemaliges Rösler-Drahtwerk“**

Ältestenrat

**Variantenuntersuchung Verkehrsführung
Koblenz, 17.11.2020**

FIRU Koblenz GmbH – Dipl. Ing. Oliver Knebel (Geschäftsführer)

Ermittlung Verkehrsaufkommen (zusätzlich durch Vorhaben MLP)

Ansatz vor Offenlage: Maximalansatz des Vorhabenträgers

- PKW – 756 Fahrten
- LKW – **1.656 Fahrten**

- Nachtanteil (22 – 6 Uhr)
 - PKW → 33,3% (≈ 252 Fahrten)
 - LKW → 11% (≈ 184 Fahrten)

Ansatz Offenlagefassung: Ansatz aufgrund von Vergleichswerten des Gutachters, Festschreibung im Durchführungsvertrag

- PKW – 752 Fahrten
- LKW – **756 Fahrten**

- Nachtanteil (22 – 6 Uhr)
 - PKW → 10,5% (≈ 79 Fahrten)
 - LKW → 8% (≈ 60 Fahrten)

Ermittlung Verkehrsaufkommen (zusätzlich durch Vorhaben MLP)

Pkw-Aufkommen: 24h Betrieb

- Mischung aus Logistik / logistikaffinen Nutzungen und sonstigen gewerblichen Nutzungen
 - Annahme: ca. **380 Beschäftigte**
 - » Ergebnis: Pkw-Verkehrsaufkommen von **752 Fahrten**

Lkw-Aufkommen: 24h Betrieb

- Heranziehung von Vergleichsprojekten und Literaturangaben
 - Annahme: **60 Lkw-Fahrten pro Tag je ha Nettobauland**
 - » Ergebnis: Lkw-Aufkommen von **756 Fahrten**

Nachtanteil:

- PKW → 10,5% (≈ 79 Fahrten pro Nacht)
- LKW → 8% (≈ 60 Fahrten pro Nacht)

Variantenbetrachtung Verkehrsverteilung und Auswirkung auf die Verkehrslärmverhältnisse

Varianten

- Var 1: ursprüngliche Verteilung IVV März 2020, **ohne verkehrslenkende Maßnahmen**
- Var 2: Lkw-Verteilung 70/10/10/10 (= **Planfall der Offenlage**)
- Var 3: Lkw-Verteilung 40/40/10/10 (= **gleichmäßige Zuteilung Nord-/Südtangente**)

Erhebliche Lärmkonflikte / Lärmschutzerfordernis

Kriterien

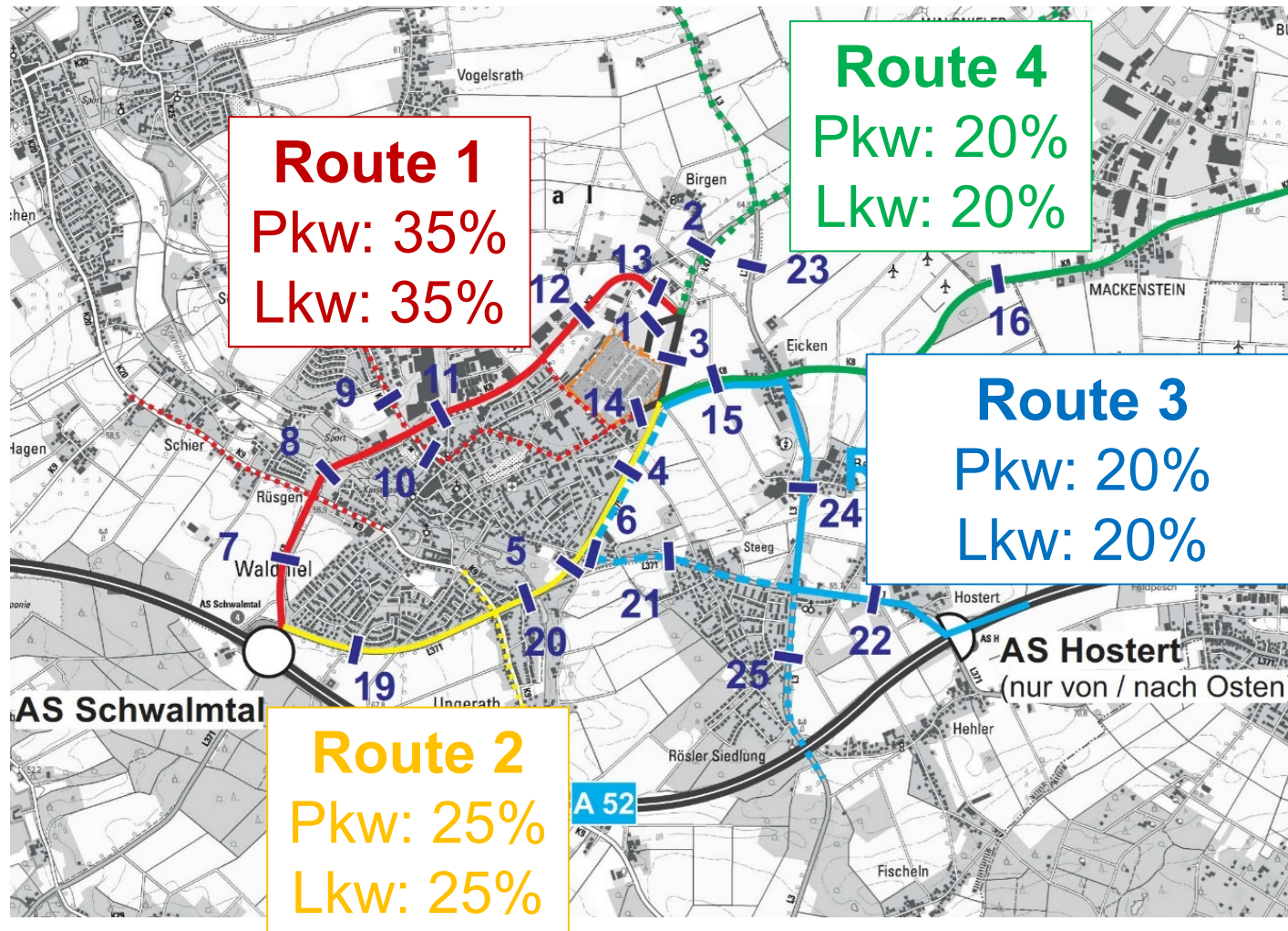
- Überschreitung Grenzwerte und Pegelerhöhung von -2,1 dB(A) (gerundet 3 dB(A))

- Erreichen / Überschreitung gesundheitsgefährdender Pegel
 - > 70 dB(A) am Tag / 60 dB(A) in der Nacht
 - jeder Pegelerhöhung erheblich => Prüfung in der Abwägung!

Variante 1 – ohne Verkehrslenkung

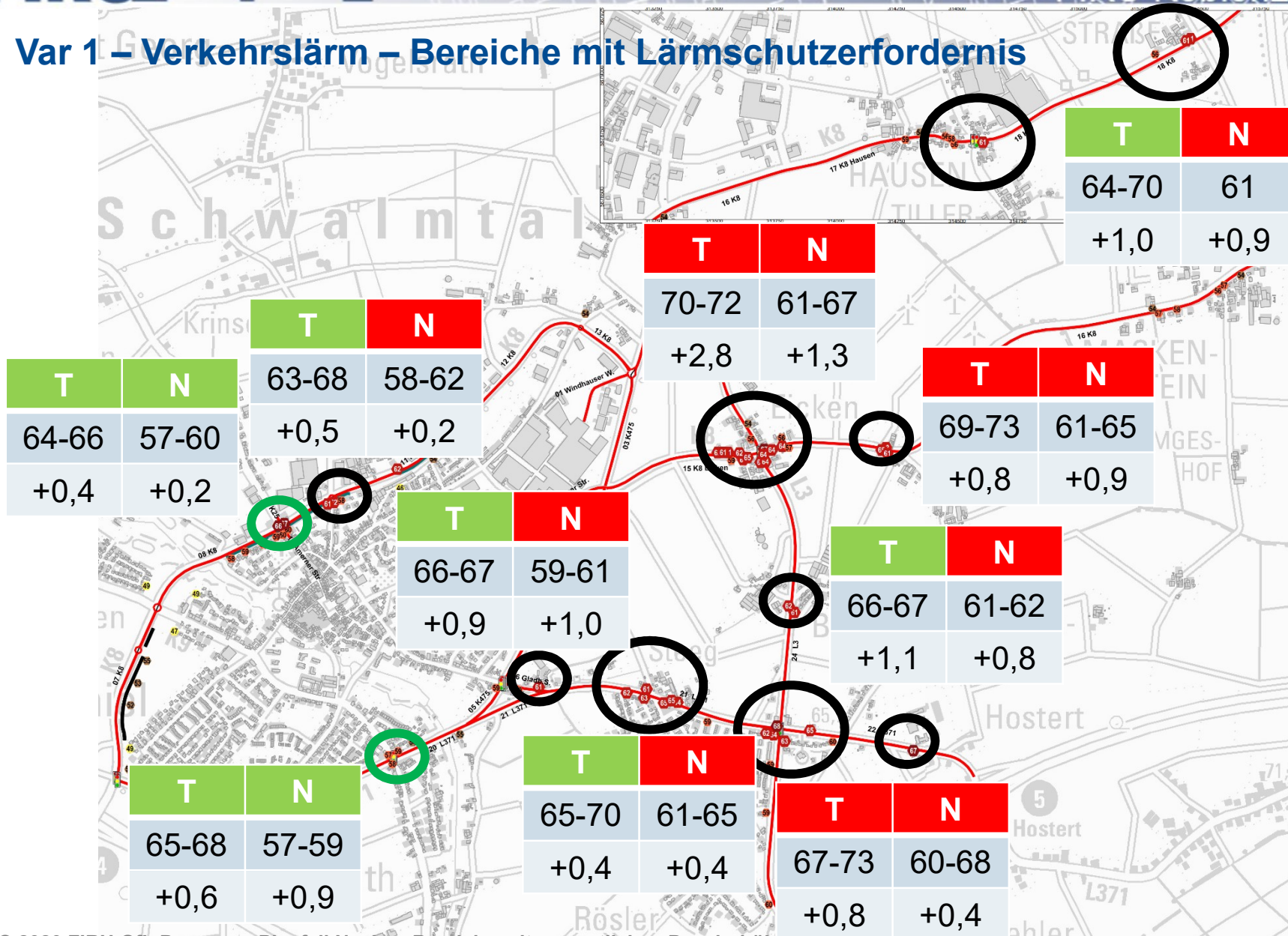


Var 1 – Verkehrsverteilung Zusatzaufkommen



➔ es wird **keine aktive Verkehrslenkung** des Zusatzvorkommens durchgeführt!

Var 1 – Verkehrslärm – Bereiche mit Lärmschutzerfordernis



© 2020 FIRU GfI: Prognose-Planfall Nacht – Bereiche mit wesentlichen Pegelerhöhungen

Var 1 – Verkehrslärm – zusammenfassende Ergebnisse

- K 8 Eicken - Naphausen - Mackenstein – Hausen
 - OD Eicken/Naphausen: **erhebliche Lärmschutzansprüche**
 - OD Mackenstein: aufgrund der Planung **keine Lärmschutzansprüche** mehr
 - OD Hausen: an **einzelnen Gebäuden** mit **Lärmschutzansprüchen** zu rechnen

- K 8 Nordtangente
 - **Lärmschutzansprüche** an **einzelne Gebäuden**

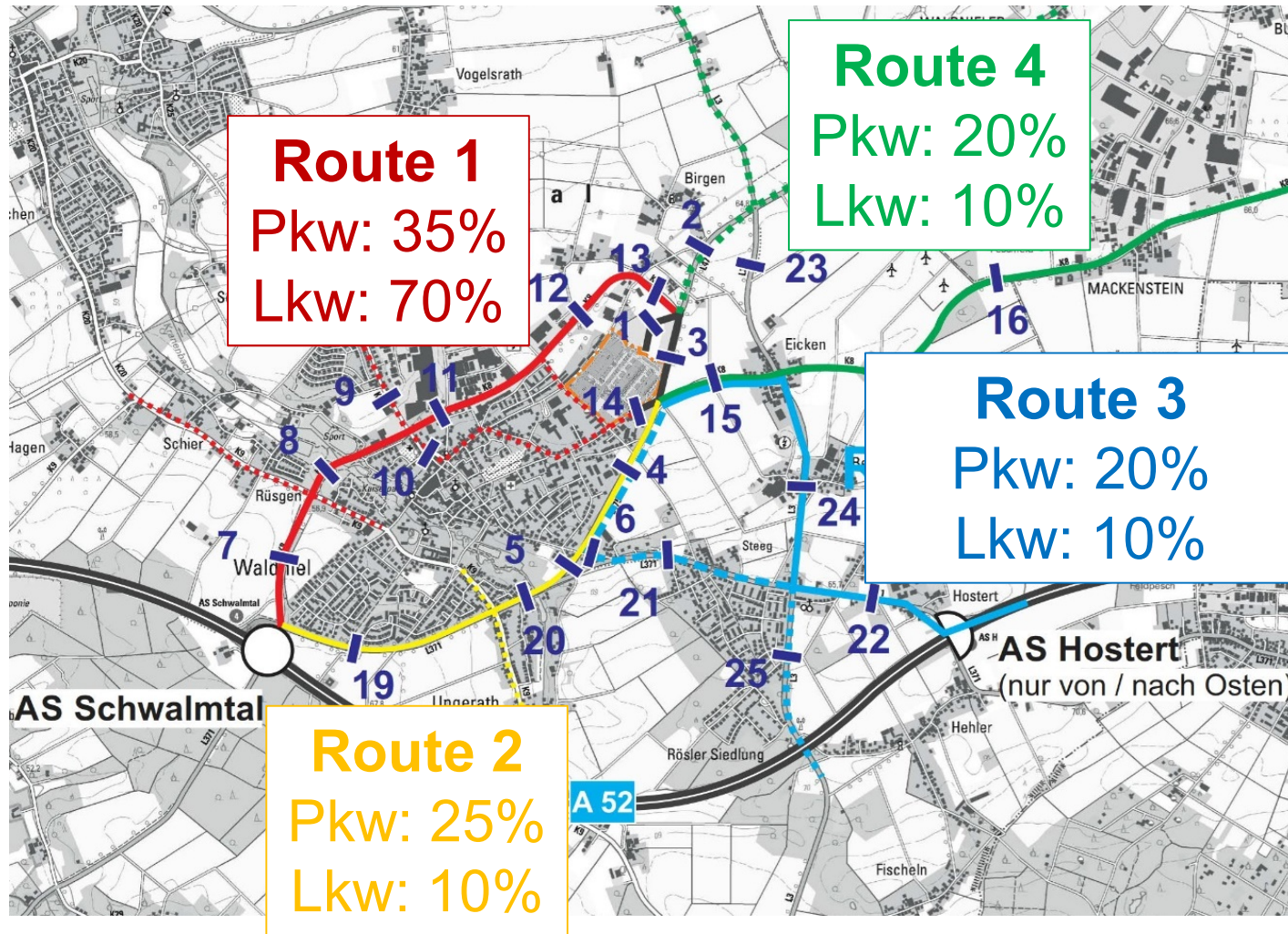
- L 371 / L 475 Südumfahrung
 - **Lärmschutzansprüche** an **einem Gebäude**

- L 3 / L 371 Bereich Berg - Steg - Hostert
 - **Lärmschutzansprüche** an **mehreren Gebäuden**

_Variante 2 – Planfall

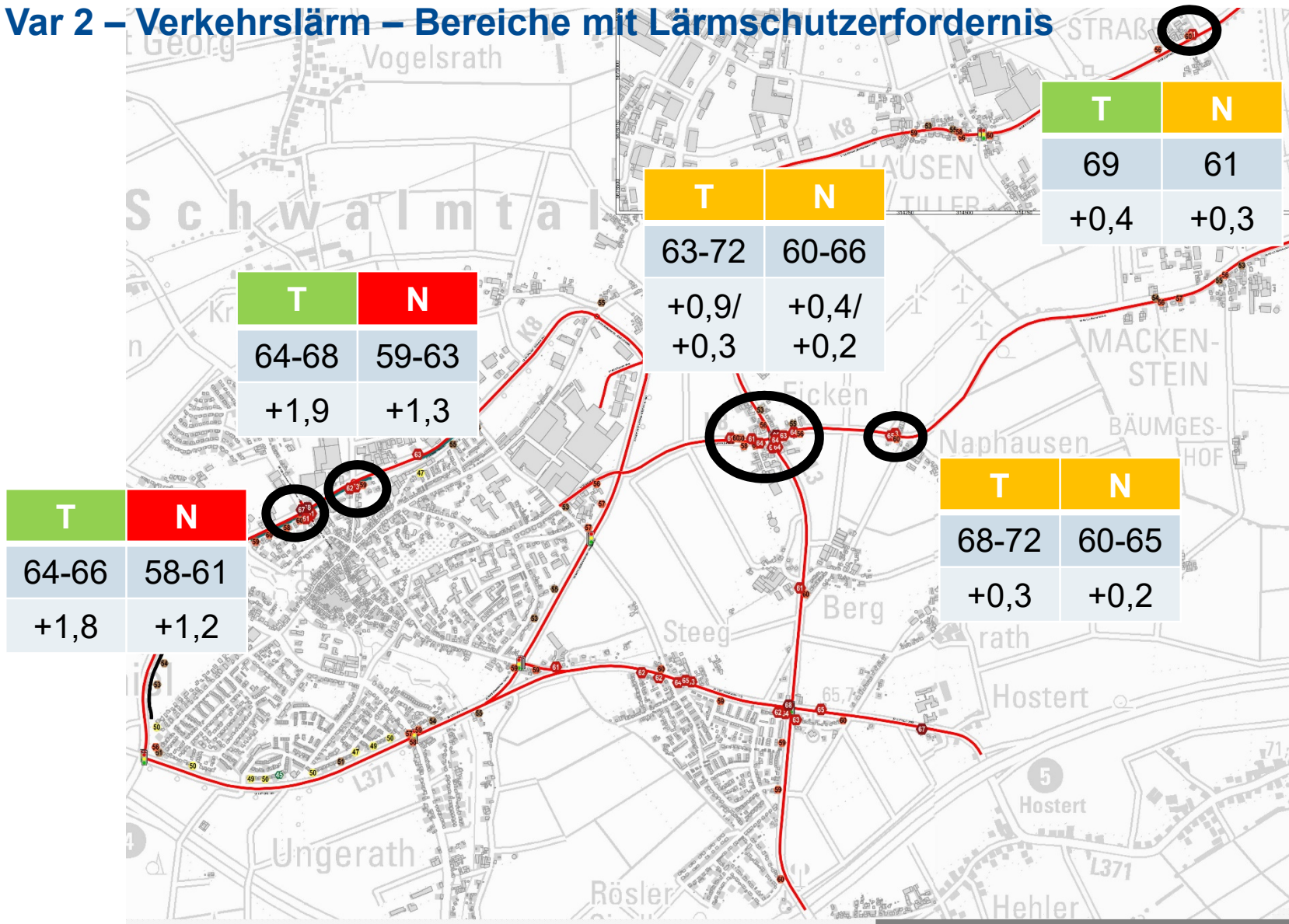


Var 2 – Verkehrsverteilung Zusatzaufkommen



Verteilung Zusatzaufkommen		
Querschnitt	DTVw	SV_DTVw
Nr.	[Kfz/Tag]	[Kfz/Tag]
1	820	750
2	80	0
3	430	230
4	320	100
5	260	80
6	50	20
7	740	530
8	770	530
9	30	0
10	30	0
11	770	530
12	740	530
13	740	530
14	620	0
15	320	130
16	150	80
17	150	80
18	150	80
19	260	80
20	250	80
21	50	20
22	200	80
23	0	0
24	170	50
25	30	0

Var 2 – Verkehrslärm – Bereiche mit Lärmschutzerfordernis



© 2020 FIRU GfI: Prognose-Planfall Nacht – Bereiche mit wesentlichen Pegelerhöhungen

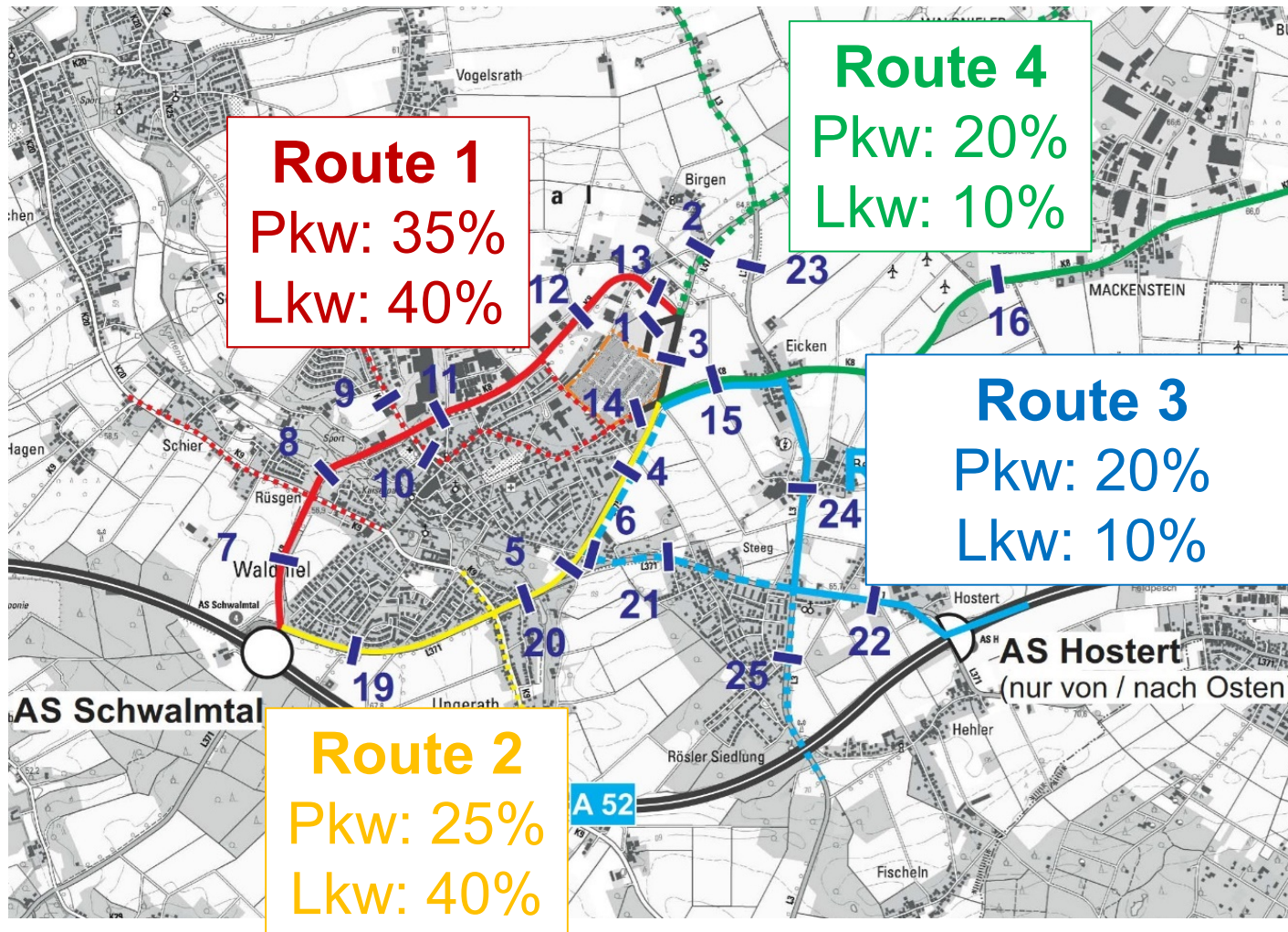
Var 2 – Verkehrslärm – zusammenfassende Ergebnisse

- K 8 Eicken - Naphausen - Mackenstein – Hausen
 - **keine Lärmschutzmaßnahmen** erforderlich gem. Abwägung
- K 8 Nordtangente
 - **Entfernung Aufpflasterung** der Kreisverkehre, kein weiterer Lärmschutz
- L 371 / L 475 Südumfahrung
 - **keine Lärmschutzmaßnahmen** erforderlich
- L 3 / L 371 Bereich Berg - Steg - Hostert
 - **keine Lärmschutzmaßnahmen** erforderlich

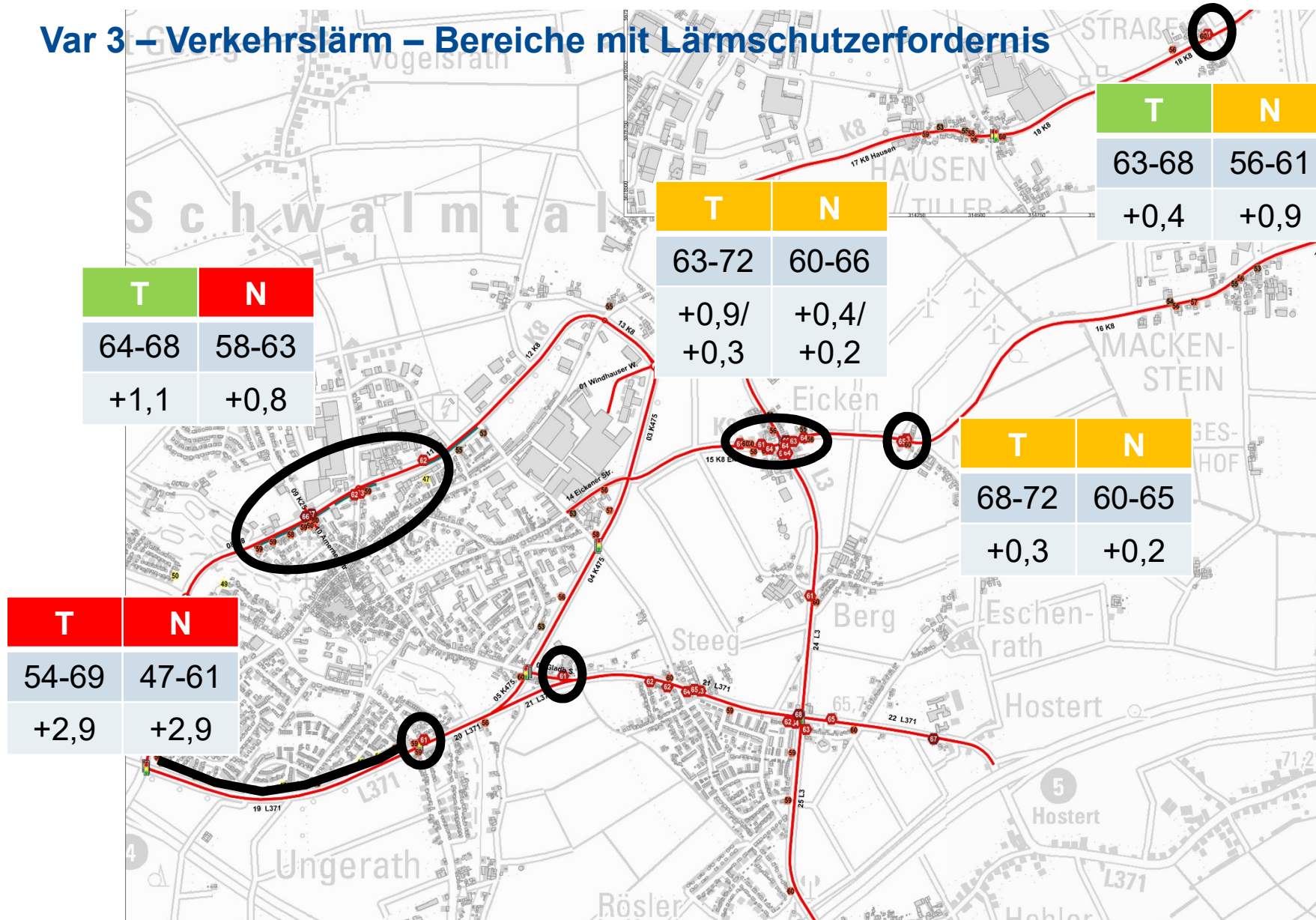
_Variante 3 – gleichmäßige Verteilung Nord-/Südtangente



Var 3 – Verkehrsverteilung Zusatzaufkommen



Var 3 – Verkehrslärm – Bereiche mit Lärmschutzerfordernis



© 2020 FIRU GfI: Prognose-Planfall Nacht – Bereiche mit wesentlichen Pegelerhöhungen

Var 3 – Verkehrslärm – zusammenfassende Ergebnisse

- K 8 Eicken - Naphausen - Mackenstein - Hausen
 - **keine Lärmschutzmaßnahmen** erforderlich gem. Abwägung
- K 8 Nordtangente
 - **Entfernung Aufpflasterung** Kreisverkehre erforderlich
- L 371 / L 475 Südumfahrung
 - **umfangreiche Lärmschutzmaßnahmen erforderlich**
- L 3 / L 371 Bereich Berg - Steg - Hostert
 - **keine Lärmschutzmaßnahmen** erforderlich

Zusammenfassung



Abschließende Bewertung – Varianten 1 - 3

- Variante 1 wird **nicht empfohlen**, da bei freier Verteilung der Verkehre **weitgehende Lärmschutzmaßnahmen** erforderlich werden.
Lärmschutz vor allem an den **Straßenabschnitten Richtung A 61 und A 52 AS Hostert** erforderlich, aber auch an der **Nordtangente**
- Gleichzeitig ist die Verteilung der Verkehre **nicht sichergestellt (Prognoseunsicherheit)** und es können weitergehende erhebliche Auswirkungen nicht ausgeschlossen werden.

- Variante 2 wird weiterhin **empfohlen**, da das verfolgte Konzept zur Verkehrslenkung über Hotspots **gut steuerbar** und insgesamt mit **geringeren Lärmschutzerfordernissen** (Minikreisel) verbunden ist.

- Variante 3 wird **nicht empfohlen**, da die **Steuerung der Verkehrsflüsse schwieriger** und **erhebliche Lärmschutzmaßnahmen** im Bereich der **Südumfahrung** erforderlich werden, ohne die **problematische Situation** an der **Nordtangente** zu lösen.

Abschließende Bewertung – Erfordernis Lärmschutz

Abschnitt	Variante 1		Variante 2		Variante 3	
	T	N	T	N	T	N
K 8 Eicken Naphausen Mackenstein Hausen	Red	Red	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow
K 8 Nordtangente	Green	Red	Green	Red	Green	Red
L371 / L475 Südumfahrung	Green	Green	Green	Green	Red	Red
L3 / L371 Bereich Berg Steeg Hostert	Red	Red	Green	Green	Green	Green

→ Zusätzliche Risiken durch Prognoseunsicherheit in Var. 1

Abschließende Bewertung – Leistungsfähigkeit Straßennetz und Knotenpunkte

- Eine ausreichende verkehrliche Leistungsfähigkeit ist unter Berücksichtigung Vorhaben MLP an allen relevanten Verkehrsknoten und Anschlussstellen gegeben

Neue Erkenntnisse nach der Offenlage



Neue Erkenntnisse nach der Offenlage

Burghof / Erweiterung Lidl

Ergebnis Verkehr:

- Verkehrsuntersuchung zur Erweiterung Lidl prognostiziert Mehrverkehre
- I. W. bereits in der allgemeinen Verkehrsentwicklung gem. Gutachten berücksichtigt
- daher keine maßgeblichen Veränderungen
- bisher prognostizierte Leistungsfähigkeit der Anschlusspunkte bleibt unverändert

Ergebnis Lärm:

- höhere Grundpegel würden zu geringeren Pegelzunahmen führen
- bisherige Bewertung kann unverändert fortgeführt werden

Neue Erkenntnisse nach der Offenlage

Nachuntersuchung Anschlussstelle A52 Schwalmtal

Ergebnis Verkehr:

- Etwas höhere Belastung als nach vorliegenden Zahlen auf der Südtangente als Grundbelastung
- daher etwas geringere prozentuale zusätzliche Belastung durch Vorhaben MLP

Ergebnis Lärm:

- aufgrund höherer Vorbelastung höhere Grundpegel
- daher etwas geringere Pegelzunahme bei gleicher absoluter Verkehrserhöhung
- Im Ergebnis keine andere Bewertung, insb. bzgl. der Variantenprüfung

Neue Erkenntnisse nach der Offenlage

K8 Mackenstein / Hausen

Ergebnis Verkehr:

- zusätzliches Gutachten Kreis Viersen – deckt sich im wesentlichen mit Erhebung IVV
- punktuell höhere Grundbelastung
- zusätzliche Verkehre Vorhaben MLP fallen daher weniger ins Gewicht

Ergebnis Lärm:

- Betroffene Maßnahmen: Deckensanierung und Tempo 30 nachts
- Im Lärmgutachten sind Deckensanierung und Tempo nachts 30 in OD Hausen berücksichtigt
- In OD Mackenstein kein Lärmschutzerfordernis unabhängig von Umsetzung Tempo 30
- Antrag bei Kreis Viersen auch in OD Eicken Tempo 30 nachts einzurichten?

→ Die zur Offenlage erarbeiteten Prognosen hinsichtlich **Verkehr** und **Lärm** bleiben im Ergebnis **unverändert**.